

## ServiceKarte für Studierende



Ab sofort bieten wir Studierenden eine ermäßigte ServiceKarte für den kostenlosen Filmentleih an. Voraussetzung: Sie müssen Inhaber eines gültigen Studentenausweises sein und an einer Fachakademie, Fachhochschule oder Universität eingeschrieben sein.

Mit Ihrer persönlichen ServiceKarte zum Preis von 10,- Euro können Sie sämtliche unserer Serviceleistungen nutzen. Neben der Ausleihe von Filmen mit öffentlichen Vorführrechten bieten wir Ihnen monatlich aktuelle Informationen zu Themen rund um Medien und Bildung in unserem elektronischen Newsletter sowie auf unserer Website [www.mediendienste.info](http://www.mediendienste.info). Darüber hinaus steht Ihnen – ebenfalls kostenfrei – der Video-on-Demand-Bereich zur Verfügung. Hier können Sie die gewünschten Filme gleich online auf Ihren PC laden.

Die ServiceKarte gilt 365 Tage im Jahr und ist nicht übertragbar.

**Kontakt:**  
Landesmediendienste Bayern e.V.  
Dietlindenstraße 18, D-80802 München  
fon 0 89/38 16 09-15, fax 0 89/38 16 09-20  
[info@landesmediendienste-bayern.de](mailto:info@landesmediendienste-bayern.de)  
[www.mediendienste.info](http://www.mediendienste.info)



**»Wir verleihen Filme ...  
für alle, die sich und andere informieren,  
bilden und unterhalten wollen ...«**

Der Verein Landesmediendienste Bayern ist Dienstleister für Schule und Bildungsarbeit in Bayern. Mit über 6.000 Medien – inklusive öffentlicher Vorführrechte für Schule und außerschulische Bildungsarbeit – unterstützen wir Lehrer/-innen und Pädagog/-innen bei der Vermittlung von Themen zur politischen Bildung und Geschichte, zur Umweltbildung ebenso wie zur Drogenprävention und vielen weiteren Sachgebieten.

Wertvolle Spielfilme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind Teil unseres medienpädagogischen Auftrags. Themen- und zielgruppengerecht erarbeitet unser Fachteam Sonderkataloge und Medienempfehlungen.

Wie Filme didaktisch sinnvoll und konstruktiv im Unterricht eingesetzt werden können, zeigt unsere neue Initiative »Film und Studium«. Diese Initiative zur Filmbildung und Vermittlung von Medienkompetenz richtet sich insbesondere an zukünftige Lehrer/-innen, Pädagog/-innen und Jugendarbeiter/-innen.

[www.mediendienste.info](http://www.mediendienste.info)

Titel Klappenbild: Antonio Nunes ([www.sxc.hu](http://www.sxc.hu))



## FILM und STUDIUM

Konzepte zur kreativen Filmbildung  
für angehende Lehrer/-innen  
und Pädagog/-innen



Eine Initiative der  
Landesmediendienste Bayern e.V.  
und der Hochschule München

## Film- und Medienkompetenz

»Film und Studium« ist eine gemeinsame Initiative der Landesmediendienste Bayern e. V. und der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München. In Kooperation mit verschiedenen Bildungsinstitutionen in Bayern sollen angehende Berufstätige im pädagogischen Bereich, beispielsweise Referendar/-innen, Junglehrer/-innen, Pädagog/-innen und Erzieher/-innen für die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sensibilisiert werden. Nicht zuletzt geht es dabei auch um die Darstellung, wie Filme didaktisch und konstruktiv in schulischen wie außerschulischen Bereichen eingesetzt werden können.

Die multimedialen Veranstaltungen werden als Vorträge und Seminare angeboten. Anhand von Filmbeispielen zu den Themenkreisen Computerspiele, Talkshows, Drogen, Ernährung, Mode, Ausländerfeindlichkeit etc. lernen die Teilnehmer, Inhalte aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Dieses Wissen trägt unter anderem zu einem sicheren Auftreten bei und erleichtert die Kommunikation mit der betreffenden Zielgruppe.



## Workshops

Die nächsten Termine:

**22. Mai 2009**

Thema:  
**Identität und Selbstwertgefühl bei Jugendlichen**  
Filmarbeit am Beispiel der Spielfilme »Leroy« und »Kroko«.



**27. November 2009**

Thema:  
**Armut und soziale (Un-)Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft**  
Filmarbeit am Beispiel der Spielfilme »Die fetten Jahre sind vorbei« und »Wer küsst schon einen Leguan?«



Die Workshops werden von **Prof. Dr. Andreas de Bruin**, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München, geleitet. Sie finden zu den angegebenen Terminen jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Aula der Hochschule für Philosophie in der Kaulbachstraße 31 statt.



Die Teilnahme an der Veranstaltung kann als Fortbildungsangebot für Lehrkräfte anerkannt werden und ist in der Datenbank **Fortbildung in bayerischen Schulen** (FIBS, <http://fortbildung.schule.bayern.de>) aufgenommen.

## Kooperationspartner



**Hochschule München, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Fachbereich Medien**

Prof. Dr. Andreas de Bruin  
[www.hm.edu](http://www.hm.edu)



**Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Pädagogik, Bildungs- u. Sozialisationsforschung**

Dr. Maya Kandler  
[www.edu.lmu.de/apb](http://www.edu.lmu.de/apb)



**Katholische Fachakademie für Sozialpädagogik München**

Doris Schalles-Öttl  
[www.kfaks-muenchen.de](http://www.kfaks-muenchen.de)



**Institut für Kommunikationswissenschaft und Erwachsenenpädagogik der Hochschule für Philosophie**

Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ  
[www.hfph.de](http://www.hfph.de)



**Technische Universität München, Zentralinstitut für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung**

Edigna Martic (Fachdidaktik)  
[www.zll.ze.tum.de](http://www.zll.ze.tum.de)



**Studienseminar für die Ausbildung von Hauptschullehrern/innen**  
Wolfgang Schulz, Seminarrektor